

BEGLEITUNG & INSPIRATIONEN

E-BOOK ZU DEN
RAUNÄCHTEN

Zeit des Übergangs

MATRIX  COACHING

Günter Kerschbaummayr
Mag. M.Sc. MAS

www.matrix-coaching.at

RAUNÄCHTE



Ich freue mich, dass du dich für diese besondere und magische Zeit interessierst! Die Zeit der Raunächte ist immer auch eine, in der wir stiller werden und uns besinnen. Auch wenn wir den Alltag draussen lassen und uns weniger damit beschäftigen, was in der Welt passiert, so ist es doch nicht ganz zu ignorieren oder zu unterdrücken.

Besonders die Jahre 2026-2027 sind geprägt von astrologisch **signifikanten Übergängen**.

Wir sind eingeladen, das große Muster zu erkennen, um daraus abzuleiten, was das für unser Leben bedeutet. Nun befinden wir uns mitten im Übergang von einem alten, sich auflösenden Paradigma, in eine völlig neue Zeit.

Die „Luftepoche“ mit dem **Wassermannprinzip** wartet auf uns. Eines ist sicher: Wo auch immer du im Leben stehst, du wirst wahrlich neu geboren wenn du die Botschaften verstehst und sie auch lebst. Die Raunächte sollen dir dabei helfen!

Dich erwartet 2025/26 ein breites Spektrum:

» **Live-Online Abende**

Raunachtsthemen, Zeitqualitäten für das kommende Jahr, Meditationen, wunderbare Musik

» **Umfassende Online-Begleitung**

Blog zu Tagesqualitäten, Videos, Meditationen

» **Raise your Frequency**

Die Inhalte werden jedes Jahr neu angepasst.

MAGISCHE ZEIT



Es ist wichtig, dass du in diesen Tagen um die Raunächte auch Ruhe für dich findest. Das hilft dir, alles zu sortieren und dich neu auszurichten auf das kommende Jahr.

Wie kannst du dieser Zeit einen Rahmen bieten, der für dich stimmig ist? Ein eigener **Platz**, wo du dir Zeit für dich nimmst? Jeden Tag ein **Zeitfenster**, um tiefer einzusteigen? Willst du es für dich **alleine** machen **oder in Begleitung**?

Wenn du die Raunächte für dich alleine gestalten möchtest, dient dir dieses **E-Book** als Begleitung, um dich mit den verschiedenen Schwerpunkten zu beschäftigen.

Wenn du tiefer in die Raunachtsthemen eintauchen möchtest, kannst du dies mit täglichen geführten **Meditationen**, **Blogbeiträgen** und spezifischen Videos im Rahmen des reinen **Online-Formates** gestalten.

Der Höhepunkt ist das **Live-Online Format**. Dazu gibt es **jedes Jahr etwas Einzigartiges**:

Ich durchleuchte astrologisch die **Zeitqualitäten für das kommende Jahr** und verwebe diese mit den Raunachtsthemen.

Dadurch werden die Rauhnächte jedes Jahr neu erlebbar, da die Zeitqualität immer wieder neue Botschaften für unsere persönliche Entfaltung bereithält.

TRANSFORMATION UND RAUNÄCHTE



Transformation ist ein Lebensthema, das nicht an Jahreszeiten gebunden ist. Bedeutsam und wesentlich im Kontext dieser Raunächte, ist das tiefe Eintauchen in unsere wahre Essenz.

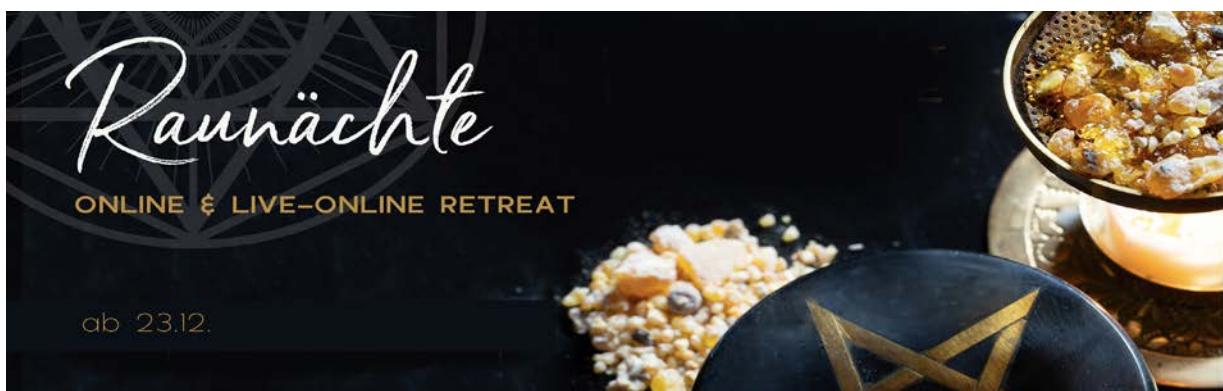
Diese Qualität unseres Seins kann in dieser Zeit mit den längsten Nächten des Jahres besonders gut gefühlt und wahrgenommen werden.

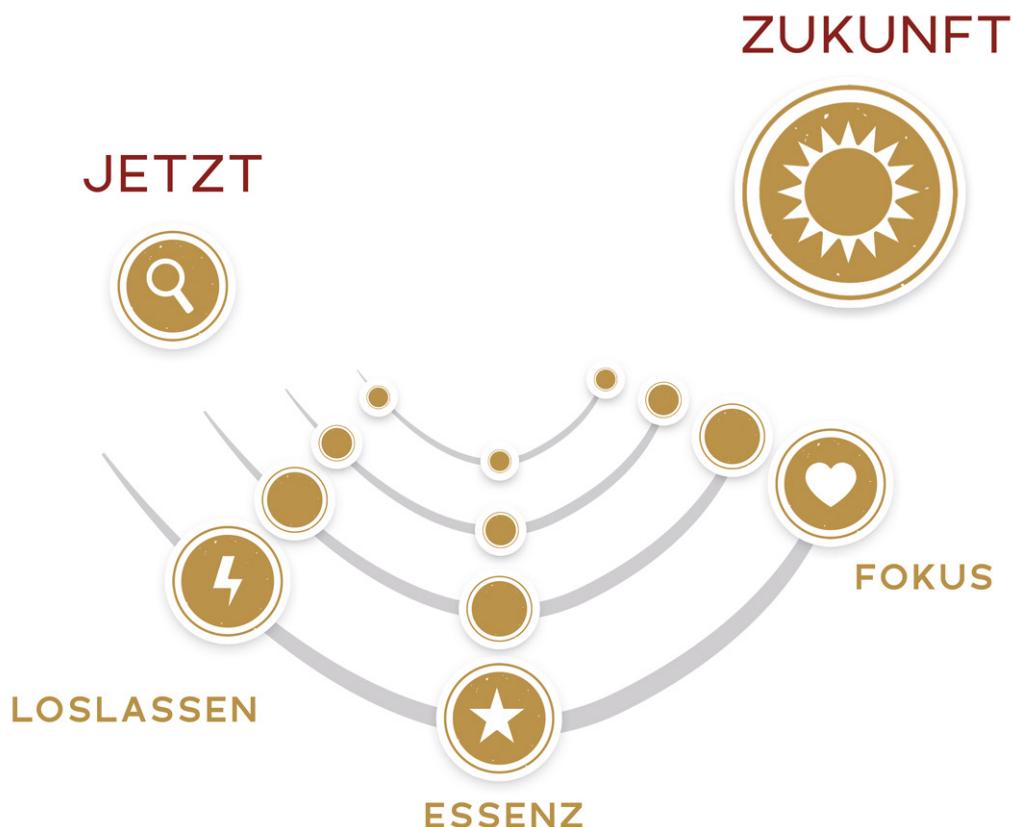
Dunkelheit ist äußerst hilfreich bei der Aktivierung der Zirbeldrüse und der Ausschüttung von Melatonin. Dadurch wird unser drittes Auge aktiviert und unsere höhere Wahrnehmung stark verfeinert.

Diese Impulse aufzunehmen und sich durch sie vertrauensvoll führen zu lassen, ist eine wunderbare Möglichkeit, die wahre Wunder vollbringen kann.

IN DEN RAUNÄCHTEN FINDEN WIR ANTWORTEN, WIE WIR:

- » durch unsere irdischen Wurzeln lernen dürfen
- » uns unserer geistigen Herkunft bewusster werden
- » unsere inneren Stimmen erkennen und sie sortieren
- » unsere Intuition verfeinern
- » uns von all dem lösen, was uns behindert und einschränkt
- » die Stimme unseres Herzens erkennen und ihr folgen
- » wahrhaftige Beziehungen und Freundschaften leben
- » unsere wahren Potenziale erkennen und diese zur vollen Entfaltung bringen
- » den Übergang in eine neue Zeit meistern
- » erkennen, was das Leben wirklich von uns will
- » uns auf eine höhere Frequenz einschwingen und diese halten
- » lernen, zu manifestieren, was wir für unser Leben wirklich möchten





Zudem eignen sich diese Tage des Übergangs auf das nächste Jahr besonders dazu, die darin verborgenen Potenziale der jeweiligen Zeitqualität zu erkennen, und in tieferen Kontakt mit uns selbst zu kommen.

Nimm diese Zeit an, als ein Geschenk an dich. Ist es nicht das Wichtigste im Leben, dass wir gut in Kontakt und auch im tiefen Frieden mit uns sind? Mögen wir alle Bewertungen, und vor allem auch Abwertungen, hinter uns lassen.

Wir sind wunderbar – so, wie wir sind. Nichts, aber auch gar nichts, ist fehlerhaft an uns!

Wir machen Erfahrungen, lernen daraus und verändern uns dadurch. Besonders die Bereiche, in denen wir Spannungen oder Ängste erleben, sind Erfahrungen, die uns lernen und wachsen lassen.

Mit dieser Haltung können die Raunächte eine Zeit tiefer, heilsamer und friedvoller Transformation sein.

RAUNACHTSTAGEBUCH UND BILDER



Schreiben gibt diesen Erfahrungen und Erkenntnissen einen konkreten Ausdruck. Daher kann es sehr hilfreich sein, dir entsprechende Notizen zu machen. Bewährt hat sich immer auch, ein Tagebuch zu den jeweiligen Themen der Raunächte zu führen.

Ebenso kannst du dich einstimmen für das kommende Jahr und zu den Monaten Stichworte aus dem Live-Online Format notieren.

Das wird dir helfen in der kommenden Zeit und du bist sozusagen bereits eingeschwungen auf die jeweiligen Qualitäten.

Mit den Zeitqualitäten in Kontakt zu sein, hilft enorm.

Dadurch wirst du immer feinfühliger dafür, was in der Luft liegt und schärfst somit dein inneres Navigationssystem.

Zudem kannst du auch Bilder anfertigen und diese mit jener Energie aufladen, die durch den Prozess frei wird.

Es geht weniger um das Ergebnis, sondern um den Prozess an sich, den diese Bilder zum Ausdruck bringen. Ich verwende dazu kleine Karten und nutze diese wie bunte Puzzleteile, die dann später ein Gesamtbild ergeben.

Qualitativ höherwertiges Papier jeder Art wertet den Prozess auf.

RAUNÄCHTE UND TRANSFORMATION



So wie im Frühling die neuen Knospen erst dann sprießen können, wenn die alten Blätter abgefallen sind, so ist dies auch ein schönes Bild für Übergangs- und Transformationsprozesse bei uns Menschen.

Im Winter, in der Zeit des Rückzugs, träumt die Natur vom neuen Frühling und bereitet sich darauf vor.



So können wir das Prinzip der Transformation sehr schön an den Jahreszeiten erleben. Das mag uns inspirieren, wieder mehr mit den natürlichen Zyklen zu leben und sie bewusster wahrzunehmen.

Die Natur hilft uns dabei. Erst in der Stille, wenn alle Reize verschwinden, kommen wir uns wirklich nahe. Was sich dann immer mehr zeigt, ist die Essenz allen Seins.

Die Zyklen des Lebens sind das zugrundeliegende Prinzip.

Es gibt unzählige davon. Das Verstehen und auch Fühlen dieser Zyklen sind wesentliche Fähigkeiten, die immer wichtiger werden.

Meistens geht es um sehr grundlegende Fragen, auf die wir im Leben eine klare Antwort suchen. Je grundlegender die Frage, desto schwieriger ist es meist auch, die Antwort zu erhalten.

Eine dieser Fragen betrifft unsere wahren Potenziale.

WIE ERKENNE ICH MEINE WAHREN POTENZIALE?



Es mag viele Wege geben, sich der Beantwortung dieser Frage zu widmen. Alles, was uns in erweiterter Bewusstseinszustände und auf andere Gehirnfrequenzen bringt, ist sicher eine gute Richtung, die wir verfolgen können. Wir werden dadurch das Alltagsbewusstsein verlassen und andere Regionen und Frequenzbereiche unseres Gehirns erschließen.

So aktivieren wir mehr und mehr die 90 Prozent des bislang brachliegenden Potenzials unseres Gehirns. Es sind meist jene Bereiche des Mittel- und Kleinhirns, wo sich auch unser Unterbewusstsein befindet.

Allein schon, wenn wir unsere Aufmerksamkeit auf etwas sehr Reduziertes richten, wie beispielsweise eine Flamme, einen Stein oder eine Kristallkugel, fahren wir unser Tagesbewusstsein herunter und nehmen ausgedehnter und essenzieller wahr. Entsprechend dafür geeignete Musik unterstützt diesen Prozess auf sehr wirkungsvolle Weise.

Dadurch kommen wir in Trancezustände und erhalten die Schlüssel für die verborgenen Schätze unseres Unterbewusstseins. Dort finden wir Energie und einen klaren Fokus für das Neue oder das, was wir in die Welt bringen möchten. Es gibt hier sehr kraftvolle und effektive Techniken, die dies fördern. Ich habe dazu ein Format kreiert, das ich **Trance-Formation** nenne.

Die Rauhnächte sind sehr gut dafür geeignet, auf jene Ebenen zu gehen, wo wir wesentlich tiefere Erkenntnisse gewinnen. Diese erhellen den Einblicke verändern unser Leben grundlegend.

Vor allem geht es in dieser Hinsicht auch darum, was du wirklich wirklich WIRKLICH willst, und vor allem auch, was dein Leben von dir will. Erhalten wir hierzu Antworten, dann befinden wir uns auf der Ebene der Lebensaufgabe!

WAS WILL (S)ICH MANIFESTIEREN?



Letzten Endes geht es um die Fragen, was genau wir in die Welt bringen wollen und wie dies gelingen soll. Was sind unsere Herzenswünsche und vor allem, was ist unser Seelenauftrag oder unsere Lebensaufgabe?

Wie erkennen wir die Botschaften und Signale, die uns die Richtung zeigen?

Wie wissen wir, dass bei der gefundenen Antwort auf die Frage, was sich in unserem Leben zeigen will, keine Konditionierungen oder alten Muster aktiv sind?

Nicht immer ist das, was sich gut anfühlt, Entwicklungsträchtig und nicht immer ist Widerstand ein negatives Zeichen. Diese alten Programme zu verlassen, ist Teil des Prozesses in dieser Zeit.

DIE REISE DEINES LEBENS!



Soweit mal ein kurzer Einstieg in das Thema. Vielleicht hast du Lust auf mehr? Ich freue mich, wenn du motiviert und neugierig bist, noch etwas zu den wesentlichen Eckpunkten zu erfahren, die dich in diesen Tagen mehr als nur inspirieren dürfen. Denn es ist eine Reise in dein neues ICH!

Besonders in dieser Zeit geht es darum, dass wir alle Begrenzungen hinter uns lassen. Die Neue Zeit ruft uns. In den Tagen der Raunächte können wir Inventur machen und uns neu sortieren. Zudem lernst du, wichtige schlummernde Zellen und Potenziale in dir zu aktivieren.

Die Zirbeldrüse aktiviert deine Wahrnehmung und die Hypophyse ebenso deine höheren Kanäle. Deine Intuition bringt den Himmel auf die Erde, wenn du ihr auch wirklich vertraust.

Lass dich führen von der zentralsten inneren Stimme deines Seins, und du wirst Wunder erleben, die du niemals vermutet hättest. Dadurch wird das Leben zum wahren Abenteuer, jenseits deiner Vorstellungen.



Zuvor geht es darum, diese Stimme in uns klar wahrzunehmen. Wir dürfen uns lösen von alten und einschränkenden Mustern im Denken und Handeln. Heraus aus den immer und ewigen Dauerschleifen von Wiederholungen in Beziehungen, im Beruf und in anderen Kontexten. Hinein ins Abenteuer der Erneuerung und des Aufstiegs auf neue Ebenen.

Die Raunächte bieten genau dafür eine wunderbare Reise, zu der du auch Begleitung finden kannst, wenn du das möchtest.

Erstmal will ich jene Stationen beschreiben, die dich hierbei unterstützen können. Ich habe diese so angelegt, dass sie einerseits unserer Zeit und Kultur entsprechen, zudem aber auch jene mystischen Teile beinhalten, deren Grundlagen in früheren Zeiten noch fehlten. Es sind die Bereiche der Quantenphysik und Neurowissenschaften, die mittlerweile die Brücke zu magischer Spiritualität herstellen.

Magisch deswegen, weil wir in die Tiefe unseres Seins eintauchen und unsere Alltagspersönlichkeit verlassen. Ob wir es 5D nennen oder transpersonales Bewusstsein, spielt erstmal keine Rolle. Wir beschreiten in den Raunächten eine Reise, bei der dies in mehreren Stationen erlebbar und erfahrbar

ist. Ich starte die Raunächte mit dem 24.12., andere beginnen bereits am 21.12. Ich wähle dies so, da der Heilige Abend für die Geburt von Jesus steht, der ein Christus wurde. Auf unserer Reise sind wir begleitet von diesem Christusbewusstsein, das uns daran erinnern soll, wer wir in Wahrheit sind. Gott ist in uns! Was dies für unser Leben bedeutet, können wir uns kaum vorstellen. Der 24.12. ist zudem auch das Fest der Familie und somit ein zweiter Aspekt, der mich dazu veranlasst hatte, an diesem Abend die Reise zu starten.

Sie dauert bis zur Nacht vom 5. auf den 6.1., dem Fest der Heiligen Drei Könige. Es sind somit nicht 12, sondern 13 Nächte. Die Zahl 13 ist eine mystische Zahl und sorgt bei der letzten Raunacht wahrlich für einen krönenden Abschluss.

Wenn du diese Reise mit dir allein machen möchtest, gebe ich dir hiermit einen kurzen Leitfaden als Geschenk. Du kannst auch gerne mit mir in den unterschiedlichen Raunachts-Formaten reisen. Diese gibt es umfassend mit geführten Meditationen und Live-Online-Abenden. Zudem fließen die aktuellen Zeitqualitäten sowie auch jene für das kommende Jahr mit ein. Der große Bogen darf auch hier nicht fehlen!

ZEIT DES ÜBERGANGS



Beim Einstieg können wir es nicht ganz vermeiden, den Kontext dieser Zeit aufzugreifen, dies jedoch ohne zu sehr ins Detail zu gehen. Alles begann im Januar 2020. Zufällig durfte ich kurz davor meine erste Raunachtsgruppe begleiten.

Nun leben wir in einer Zeit, in der sich das alte Paradigma in einem enormen Wandel befindet. Ein Paradigma, das die Menschen kleingehalten hatte und zur Anpassung erzog, was nun immer offensichtlicher wird. Dient der Staat dem Wohl der Menschen oder bedient er sich der Mittel, die als unangemessen anzusehen sind? Kann das wirklich wahr sein, fragen sich viele? Diese globale Gleichschaltung ist kein Zufall und so erkennen wir einen unmenschlichen Aspekt dahinter. Was fühlst du bei diesen Zeilen?

Durch die Astrologie und andere tiefere Recherchen kam ich im Frühling 2022 zu einem Fazit: Da muss der Teufel im Spiel sein.

Tatsächlich hat es mit Satan zu tun. Wir gehen hier nicht ins Detail, dennoch darf uns bewusst sein, dass dieses Unmenschliche seine Ursache hat. Die Prinzipien der Angstpolitik, Manipulation, Verarmung, Unterdrückung, Verwirrung durch Genderpolitik, provoziert Krieg usw. haben eine sehr düstere Signatur. Der Antichrist hat sich gezeigt und so dürfen wir für den Ausgleich und Frieden sorgen.

In jener Frequenz, wo wir uns bewegen, sind wir immun gegen all das Böse. Den Fokus auf das Lichtvolle in den Menschen und auf ein gutes Ende zu richten, ist kein esoterisches Wunschdenken, sondern gelebtes Quantenbewusstsein oder auch Christusbewusstsein.

Dein Wille geschehe!

Dadurch motiviert, könnte dies ein weiterer Grund sein, die Raunächte am 24.12. zu starten.

UNSERE IRDISCHEN UND HIMMLISCHEN WURZELN

1. *Raunacht*



VOM 24.12. AUF DEN 25.12.

Wir wurden nicht zufällig in unsere Familie hineingeboren. Sie ist die wichtigste Umgebung für unsere ersten großen Lernerfahrungen. Die Heilung unserer Wurzeln ist die Voraussetzung für wirkliches Wachstum. Auch wenn wir uns bereits intensiv damit beschäftigt haben, so ist doch Vieles so tief verankert, dass es Jahre dauern kann, bis wir die wichtigsten Themen gelöst haben.

Die Familie ist heilig und so starten wir auch mit diesem Thema. Wir alle sehnen uns nach einem friedlichen Zuhause, wo wir liebevoll miteinander verbunden sind. Schaffen wir diese Qualitäten und verbinden wir uns mit unseren Liebsten.

Finden wir Frieden mit unserer Herkunftsfamilie. Auch wenn das vielleicht bereits der Fall ist, so könnten auf einer unterbewussten Ebene noch Verletzungen wirken, die heilen wollen. Ohne nun tief in die Geschichte einzutauchen, kannst du dich deinen Prägungen widmen.

Sei dir dabei bewusst, was durch diese vielleicht schwierigen Phasen deines Lebens noch mit einherging. Was konntest du meistern in dieser Zeit und auch darüber hinaus?

Oft sind wir sehr auf uns bezogen. In dieser ersten Raunacht macht es Sinn, dass wir uns ein Bild zur Geschichte und dem Leben unserer Eltern und Großeltern machen. Wie haben sie gelebt und wodurch waren sie geprägt? Wieder ist zu betonen, dass die Gesellschaft und die jeweiligen Systeme einen enormen Einfluss hatten. Nimm dir Zeit beim Eintauchen in die Welt deiner Vorfahren!

Führe Gespräche und frage, wie es damals war. Wie sie ihre Kindheit verbracht haben und wodurch sie selbst sehr geprägt wurden. Was ihre wichtigsten Erfahrungen waren oder wo in der Familie wichtige Begebenheiten stattfanden, die vielleicht systemisch noch wirken.

Wir kommen durch unsere Eltern, aber nicht von ihnen!

Was bedeutet das für dich? Wir haben vor allem geistige Wurzeln sowie viele Begleiter auf dieser Ebene! Wenn wir ausschließlich mit der Erde verwurzelt wären, welchen Raum hätten dann die geistigen Wurzeln? Diese Frage mag uns Inspirationen schenken, das Thema mit der Familie neu zu betrachten.

INTUITION UND INNERE STIMMEN

Z.
Rauhnacht



VOM 25.12. AUF DEN 26.12.

Wir sind die Spitze unserer Ahnen und wurden in diesen Genpool hineingeboren. Vieles in uns liegt auf einer sehr tiefen Ebene und ist uns meist nicht bewusst.

So führt all das ein Schattendasein. Dadurch laufen unbewusste Prozesse, die sich auch als innere Stimmen zeigen.

Innere Stimmen haben natürlich nicht nur diesen Hintergrund, doch ist der hier erwähnte sehr bedeutsam. Daher ist es wichtig, dass wir uns dessen bewusst sind.

Welche von diesen Stimmen dominiert und inwiefern gibt es Parallelen mit deiner Herkunfts-familie? Alles, was unterdrückt bleibt, wird oft in Form von Projektionen gelebt. So ziehen wir Partner an, die wichtige Aspekte der Eltern in sich tragen. Kommt dir das bekannt vor?

Ein anderer wichtiger Aspekt ist jener unseres Umfeldes, zu dem natürlich auch die Familie zählt. Hier erweitert sich der Kreis und uns ist bewusst, dass auch dieses in Bezug auf unsere inneren Stimmen eine bedeutsame Rolle spielt.

Denn das Umfeld beeinflusst unsere Gefühle und unser Denken ebenso. In welchem Maße dies geschieht, darf uns bewusster werden.

In welchem Umfeld bewegst du dich und wie fühlst du dich dort? Inwiefern geht es dabei um das Thema der Anpassung, damit du ein Teil davon bist? Was bedeutet das für dich?

Das Bedürfnis nach Zugehörigkeit hat oft einen hohen Preis. Nämlich den, dass wir uns selbst nicht ganz treu sind. Das führt dazu, dass wir innerlich in Spannung geraten. Wie gehen wir damit um?

Unsere Bedürfnisse sind diesbezüglich sehr wesentlich. Besonders dann, wenn wir diese unterdrücken, weil sie nicht den Parametern unseres Umfeldes entsprechen. Dazu zählt natürlich auch die Beeinflussung durch Medien und andere gesellschaftliche Systeme, die uns den Rahmen geben und zugleich auch Grenzen zeigen.

Wir sind gut beraten, wenn wir all diese inneren Stimmen sortieren, die als Repräsentanten der inneren Anteile zu sehen sind, doch zudem auch jene unseres Umfeldes und der Gesellschaft. Als Ergebnis finden wir zu unserer Intuition, die uns in diesen Rauhnächten und darüber hinaus als roter Faden begleitet.

Fühle deine Intuition und beobachte sie!

LÖSUNGEN

3. Rannacht



VOM 26.12. AUF DEN 27.12.

Hast du dich nun mit deinem Umfeld beschäftigen können? Wie fühlst du dich in der jeweiligen Umgebung? Welche Spannungen zeigten sich möglicherweise?

Dabei ist festzuhalten, dass Spannungen wichtig und lehrreich sind. Sie zeigen uns, wo wir noch etwas lernen können. Geht es nicht grundsätzlich darum in unserem Leben? Das ist es doch, was uns weiterbringt auf unserer Reise. Dadurch begegnen wir den Themen mit einem neuen Bewusstsein!

Wichtig ist, dass wir uns von alten Emotionen lösen und im Falle von Spannungen angemessen reagieren. Oft sind entsprechende Auslöser die Ursache für emotionale Reaktionen. In der Ruhe zu bleiben und in eine Beobachtungsposition zu gehen, wäre hier angemessen. Das ist natürlich leichter gesagt als getan!

Sich von Emotionen zu lösen, wird unterstützt, indem wir uns auch vom jeweiligen Kontext etwas loslösen. Aus einer sicheren Entfernung und mit etwas Abstand sehen wir die Angelegenheit etwas differenzierter.

Was lerne ich daraus?

Mit den jeweiligen Erkenntnissen kann es auch sein, dass wir toxische Beziehungen sogar auflösen. Das können Beziehungen jeder Art sein. Wie erkenne ich dies? Das ist die Kernfrage.

Das Umfeld ist für unsere Entwicklung entscheidend. Damit wir uns so entfalten können, wie es unseren wahren Potenzialen entspricht, ist es wichtig, unser Umfeld mit Bedacht zu wählen. Alles, was uns daran hindert, dürfen wir prüfen und allenfalls verlassen.

Dies klingt wieder mal sehr einfach, aber prüfe selbst, wie herausfordernd das sein kann!

Beobachte auch, wo Menschen etwas tun, nur weil sie dazugehören wollen. Das Thema ist höchst relevant für unser Leben und in dieser Zeit besonders aktuell.

Für den Weg der Meisterschaft führt kein Weg daran vorbei, sich diesem Thema zu widmen.

Was will sich lösen?

Worin liegt die Lösung?

W E G D E S H E R Z E N S

4.
Rannacht



V O M 27.12. A U F D E N 28.12.

Wenn wir die Themen in unseren Beziehungen lösen, uns den wahren Bedürfnissen widmen und diese auch leben, dann haben wir bereits viel gemeistert!

Die Schwingung hebt sich allein dadurch schon an, denn wir kommen immer mehr zu uns selbst. Um dies zu verstärken, dürfen wir uns einem Aspekt widmen, der zwar bekannt zu sein scheint, jedoch vielleicht noch wesentlich mehr Aufmerksamkeit bekommen darf.

Es geht um unser HERZ. Das Herz ist der Mittelpunkt unserer Energiezentren. Die unteren drei sind sehr gefordert mit dem Gesellschaftsbewusstsein, das besonders in diesen Zeiten wirkt. Angst, Kontrolle, Manipulation, Propaganda und letzten Endes auch Versklavung sind jene Aspekte, die wir nicht nur in dieser Zeit erfahren. Seit jeher wurden wir davon geprägt. Schau nur in die Welt der Medien und der Politik.

Je mehr wir uns dort aufhalten und die Aufmerksamkeit dorthin gelenkt wird, desto weniger erfahren wir die Qualitäten des wahren Menschseins.

Diese beginnen im Herzen und führen uns mit den oberen Energiezentren in ein göttliches Bewusstsein auf die Ebene des Gottmenschen.

Mit dem Herzen überwinden wir die Dualität und kommen auf eine Ebene, die unsere Frequenz weiter anhebt. Fühle es selbst!

Beobachte Kinder und lerne von ihnen! Spielerisches Sein und wahre Sinnlichkeit dürfen wir wieder mehr erfahren. Ohne Ziel und ohne Absicht, nur aus reinem Herzen! Mit dieser Haltung wieder mehr zu leben, wäre die Anregung für diesen Tag und natürlich auch für unsere Zukunft.

Wobei geht dein Herz wahrlich auf? Wobei spürst du, wie sich das Energiezentrum deines Herzens weitet?

Wenn wir aus dem Herzen leben und unser Tun aus reinem Herzen kommt, sind wir auf der Brücke zu unserem wahren Selbst. Das ist der Weg zum wahren Menschsein und zu unserem göttlichen Wesen. Es ist ein Weg der Erinnerung an das, was wir immer schon waren.

Die Gesellschaft hat eigenartige Entwicklungen hinter sich, die uns das vergessen ließ. Nun ist die Zeit reif, unser Erbe anzutreten! Das Erbe der Götter auf dieser Erde.

FREUNDSCHAFT UND PARTNERSCHAFT

S.
Raunacht



VOM 28.12. AUF DEN 29.12.

Ist ein reines Herz nicht die beste Basis für Freundschaft und Partnerschaft? Wenn wir nichts von anderen wollen, außer gemeinsames Sein, ist das nicht etwas Wunderschönes im Leben? Keine Erwartungen oder Berechnung sind dabei im Spiel.

Dabei ist es egal, welche Stellung in der Gesellschaft ein anderer hat oder welche Annehmlichkeiten durch ihn im Spiel sind. Es geht dabei nur um diesen Menschen. Dieser Mensch wird einfach im Kern, mit seinem ganzen Wesen, gesehen und man kann sich auf reiner Herzensebene begegnen.

Das sind die Qualitäten einer neuen Zeit. Ein neues Mit-einander in Aufrichtigkeit und Transparenz. Alles hat Platz und jeder räumt bei sich selbst auf. Frei von Projektionen und der Absicht, den anderen zu verändern. Das ist Freiheit im WIR-Sein.

Besonders in dieser Zeit ist das ein Bedürfnis im kollektiven Feld von Gleichgesinnten. Einfach nur Zusammensein ist das eine, jedoch kommt noch etwas dazu! Der Kern ist schon mal sehr wichtig, doch was will aus diesem Kern wachsen?

Welche Visionen verbinden uns?
Ist das nicht der zweite wesentliche Aspekt?

Eine neue Basis zu schaffen, ist der erste Schritt. Damit ist jeder für sich gerufen, Ordnung in sein Leben zu bringen. Dann werden sich auch die alten Beziehungsdynamiken transformieren. Mit dieser Basis das Verbindende zu suchen, schafft die neuen Keimzellen für diese neue Erde.

In der Raunacht zum Thema „Lösungen“ hast du ja bereits herausgefunden, welches Umfeld du hinter dir lassen möchtest. Nun stellt sich die Frage nach Verbindungen für dein Umfeld in einer neuen Zeit.

Wie willst du Freundschaft und Partnerschaft in diesem Sinne leben?

Welche Visionen trägst du in dir?
Wer in deinem Umfeld teilt diese mit dir?

B E – R E I N I G U N G

6. Rannacht



V O M 2 9 . 1 2 . A U F D E N 3 0 . 1 2 .

Nun, alles klar für Silvester? Was geht und was bleibt? Das ist das Kernthema, dem wir uns zum Jahreswechsel widmen dürfen. Auch wenn wir uns bereits mit dem Thema Lösungen beschäftigt haben, ist es doch so, dass immer wieder etwas an uns hängt.

Was wir vielleicht vergessen oder auch verdrängen, sind Beziehungen, die nicht mehr so allgegenwärtig sind, weil es „vorbei“ ist. Wann ist es vorbei?

Es ist dabei von Bedeutung, wie nah die Beziehung war. Je intimer, schmerzhafter und emotionaler die Prozesse, desto stärker ist die Verbindung.

Viele glauben, dass es mit einer „Trennung“ vorbei ist. Das ist wahrscheinlich ein Irrtum. Solange die offenen Wunden nicht im Frieden bereinigt sind, kann es nicht vorbei sein, denn die Energien binden noch auf einer tieferen Ebene. Es geht dabei nicht nur um ehemalige, intime Partner, sondern um jede wichtige Beziehung, die verlassen wurde. Wir spüren, wo etwas noch nicht geklärt und im Frieden ist.

Nimm dir heute die Zeit und überlege, für welche Personen das zutrifft. Schreibe ihnen einen Brief der Bereinigung. Schicke ihn ab, wenn das stimmig ist. Wenn nicht, dann schreibe ihn dennoch!

Nimm dir ebenso Zeit für das Thema Reinigung. Ob Körper oder Wohnung, ob physisch oder energetisch, schenke diesem Thema immer wieder Aufmerksamkeit. Räuchern könnte an diesem Tag eine gute Idee sein. Wähle intuitiv ein Räucherwerk.

Du kannst auch zwei Räucherrunden durch deine Wohnung machen. Eine Runde dient der Reinigung. Öffne danach die Fenster zum Durchlüften. Die zweite Runde dient jener Energie, die du im jeweiligen Zimmer wünschst.

Deine Intention ist dabei wichtig.

Beschreite jede Runde mit präsenter Haltung und einem klaren Fokus!

ÜBERGANG

7.
Rauhnacht



VOM 30.12. AUF DEN 31.12.

Fühlst du dich bereits befreiter und mehr in der Frequenz deiner Neuausrichtung?

Nach diesen Stationen sind wir nun fast in der Halbzeit angelangt und dürfen uns auf das Neue ausrichten. Warum ist das jetzt erst ein guter Zeitpunkt? Manchmal belastet uns ein Kontext und wir entscheiden, diesen zu verlassen, um gleich etwas Neues zu suchen. Ob Beruf oder Beziehung, wir alle haben diese Erfahrung bereits gemacht.

Doch wie weiß ich, ob ich nicht gefangen war in einer alten Projektion, die vielleicht mit meiner Herkunft zu tun hat? Oder ob ich nicht beeinflusst war durch innere Stimmen, über deren Herkunft ich nicht wirklich Bescheid weiß? Wie weiß ich, ob ich nicht im Kollektiv einer Gruppe meiner Umgebung gefangen bin und mehr deren Werte lebe als meine eigenen? Die zentrale Frage ist: Wie kann ich das Neue beginnen, ohne wirklich mein Herz als Navigation zu nutzen?

Das ist auch schon ohne äußere Umbrüche, wie wir sie derzeit erleben, ein großes Thema! Nun aber ist dieser Prozess von immenser Bedeutung, da zusätzlich im Außen sehr viele Faktoren hinzukommen, die uns besonders fordern.

Wie können wir uns da noch orientieren?

Du bist also genau richtig in diesem Prozess, denn es geht um viel! Es geht darum, dass du dich gut ausrichtest in dieser Zeit und all das sortierst, was dich in die Irre führt. Auch wenn es tatsächlich oft zum verrückt werden ist, dürfen wir nicht vergessen, dass es uns zum Guten dient. „Ver-rücken“, wir unsere Perspektive, denn wenn es chaotisch wird, dann geht es um NEUES!

Das alte Paradigma hat ausgedient!
Was genau in deinem Leben will sich verabschieden?
Das Neue ist meist schon da, wir erkennen es vielleicht nur nicht klar und deutlich, weil es zu laut um uns herum ist und wir deshalb unsere Intuition nicht gut wahrnehmen können.

Was klopft schon die ganze Zeit über an deine Lebenstür?
Mach es still um dich und lausche der Antwort.

Sei geduldig, sie wird kommen,
wenn du empfangsbereit bist.

SCHWINGUNG & DANKBARKEIT

B.
Rannacht



VOM 31.12. AUF DEN 1.1

Wenn du in deine Vergangenheit blickst und auf jene Ereignisse, die schwierig waren, was hast du dadurch gemeistert? Was hast du entwickelt, gerade durch diese Erfahrung? Gib den Schmerz an diese Erinnerung beiseite und schau dir mal die andere Seite des Ereignisses an!

Wir sind gewohnt, immer nur den Schmerz und die Verletzung zu sehen. Damit wird nichts besser. Wenn du diese Wunden therapeutisch, energetisch oder anderswie aufräbstest, ist das in Ordnung, wenn das dein Weg ist.

Doch sobald du eine andere Perspektive einnimmst, wirst du tiefe Erkenntnisse gewinnen. Sei konsequent und suche danach, wenn nicht sofort klar ist, was daraus auch an positiver Kompetenz und Fähigkeit gewachsen ist. Jede Spannung und jeder Schmerz birgt große Schätze in sich!

Wenn du nun nach einer tieferen Innenschau darauf zurückblickst, gibt es noch Zweifel daran, dass diese Erfahrung enorm wichtig für deinen Weg war?

Kannst du die darin verborgenen Geschenke erkennen? Wenn ja, ist es dann vermeidbar, dass sich eine enorme Frequenz der Dankbarkeit ausdehnen will?
Mit Sicherheit nicht!

Was bedeutet nun dieses Bewusstsein?
Wahrscheinlich auch die Erkenntnis, dass du für ALLES dankbar sein kannst. Denn jede Erfahrung bringt dich zu wichtigen Erkenntnissen, die dich wachsen lassen. Je stärker die Spannung, desto größer ist das Wachstumspotenzial.

Ist das nicht ein positiver Rückblick auf das alte Jahr, und ein segensreicher Ausblick auf das Neue?

In diesem Sinne – hab einen guten Jahreswechsel!

WÜNSCHE

9.
Raunacht



VOM 1.1. AUF DEN 2.1.

Dieses Thema kommt bewusst erst jetzt, denn wie würden deine Wünsche lauten, ohne den letzten Erkenntnisschritt? Vielleicht würden deine Wünsche sonst in eine Richtung formuliert werden, die das negativ Empfundene irgendwie kompensieren sollen.

Oder aber die Wünsche sind gar nicht die eigenen, sondern jene, die durch unbewusste Bilder oder Prägungen als wünschenswert empfunden werden.

Zu diesem Zeitpunkt nun wirst du mit Wünschen ganz anders umgehen. Beim Wünschen ist große Vorsicht geboten, denn sie könnten tatsächlich wahr werden.

Wünsche brauchen daher ein höchstes Maß an Bewusstheit und Klarheit!

Aus reinem Herzen zu wünschen, bringt dir den Himmel auf die Erde.

Das Herz ist die Brücke zu einer höheren Ebene des Menschseins, wie wir bereist erfahren haben. Es lässt uns höher schwingen.

Alles, was aus dieser reinen Absicht ins Feld der Quantenpotenziale geschickt wird und ebenso dem großen Ganzen dient, ist gelebtes Schöpferbewusstsein auf Erden.

Glaubst du an diese Wunder? Das wäre wichtig, denn wir sind die Schöpfer unserer Realität. Je klarer uns das wird, desto magischer wird das Leben in diesem göttlichen Bewusstsein!

Also, was wünscht du dir wirklich wirklich WIRKLICH auf der tiefsten Ebene deines Herzens?

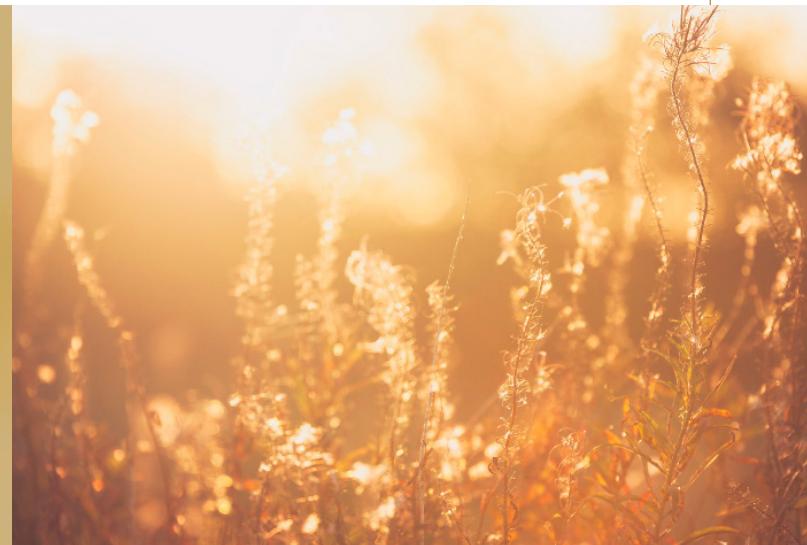
Nun kommen wir zur Kür der Raunächte! Das ultimative Verabschieden aus diesem eingeschränkten 3D- und Gesellschaftsbewusstsein führt uns zu unserer Essenz. Das ist jener grenzenlose und multidimensionale Raum, wo wir ALLES finden, WAS IST.

In diesem Raum sind wir empfangsbereit für das, was das Leben von uns will. Die Schöpfung wirkt durch uns!

Lassen wir uns führen.

LOS LASSEN

10. Rannacht



VOM 2.1. AUF DEN 3.1.

In dieser letzten Phase geht es nun darum, dass wir unser Gesellschaftsbewusstsein und die damit verbundene Alltagspersönlichkeit verlassen. Ebenso lassen wir die entsprechenden Muster und Identifikationen hinter uns. Das Bewusstsein, dass wir all das in unserer Essenz NICHT sind, ist die zentrale Haltung. Ist dir das möglich?

Es ist auch das Verlassen unseres Egos und die damit vorrangig verbundenen weltlichen Attribute wie Aussehen, soziale Stellung und andere Identifikationen. Wir sind nicht das, was wir uns vorstellen. Jede Vorstellung über uns und jede Identifikation mit einem falschen Selbst loszulassen, macht uns leer und empfänglich für unsere Essenz.

Wir haben bereits die Phasen zum Thema des Los- und Auflösens vollzogen und auch jene der Be-Reinigung. Das sind die Wegbereiter für das ultimative Loslassen.

Dies nur mit dem Verstand zu meistern, ist etwas herausfordernd, bis fast unmöglich.

Dazu gibt es schamanische Traditionen, Dunkel-Retreats und besondere Atemtechniken. Letztere bevorzuge ich, da sie immer und überall durchführbar sind.

Das Eintauchen in diese tiefen Areale des Unterbewusstseins ist hierbei der Weg.

Im Format TRANCE-FORMATION habe ich dies aus unterschiedlichen Traditionen zusammengefasst und als Online-Format zur Verfügung gestellt. Damit aktivieren wir die Zirbeldrüse und andere Sphären unseres höheren Bewusstseins. Dieses damit erzeugte Feld der Leere bietet den Raum für tiefe Erkenntnisse.

Die Voraussetzung ist, dass wir alles loslassen, für die weiße Leinwand unseres essenziellen Seins.

Als Annäherung kannst du mit geschlossenen Augen meditieren oder deinen Blick auf ein einfaches Symbol oder eine Kerzenflamme fokussieren. Lass dabei alle Außenreize genauso ziehen wie alle Gedanken und alte Emotionen. Werde ganz still und beobachte, was ist.

ESSENZ

II. Rannacht



VOM 3.1. AUF DEN 4.1.

Nun kommen wir an. Ganz bei uns selbst. Wahrnehmend, was ist. Frei von allem, was war und was wir glauben, zu sein.

Wie fühlst du dich? Bist du ganz bei dir?

Lass dich besonders in dieser Phase nicht von einem Leistungsdruck überrumpeln. Es geht um NICHTS – und doch um ALLES, WAS IST!

Fühle dem nach! Geht es damit entspannter? Wunderbar! Nun kannst du mit allem in Frieden sein. Alles ist gut, wie es ist! Es gibt nichts zu tun, außer ganz zu SEIN. Einfach da sein. Beobachten und staunen, was sich zeigt.

Fühle das Leben und die Natur. Geh mit offenen Augen und nimm wahr. Aktiviere alle Sinne und richte die Aufmerksamkeit auf dein drittes Auge und deine Krone. Sei präsent.

Du kannst dich auch hinlegen. Fühl dich wie eine Raupe, die sich zurückzieht und den Traum vom Schmetterling träumt. Beobachte, was sich zeigt, sei empfangsbereit!

Unterstützend kannst du Musik verwenden aus dieser Playlist:

<https://matrix-coaching.at/playlists>
Verwende Playlist Nr. 2: Essenz.

Anschließend kannst du in Bildern festhalten, was sich gezeigt hat. Sei dabei frei von Ansprüchen an Inhalt und Form sowie von jeder Interpretation.

Gib dich dem Fluss hin und beobachte auch hier, was sich zeigt.

DAS NEUE BEGINNEN

12.
Raunacht



VOM 4.1. AUF DEN 5.1.

Nun hast du vielleicht bereits eine Ebene erreicht, wo du ganz frei bist von den Routinen und Gedanken deiner Alltagspersönlichkeit. In diesem Gewahrsein als Beobachter bist du empfangsbereit für die Frage:

Was will das Leben von dir?

Welchen Ausdruck deiner Schöpferkraft sollst du entfalten?
Das Leben ruft dich! Hörst du es?

Nicht immer jubelt unsere Alltagspersönlichkeit über den Ruf. Es ist meist etwas, was wirklich NEU ist und deshalb spüren wir Skepsis oder Unsicherheit. Das ist sogar ein gutes Zeichen dafür.

Was kommt dir dabei aus deiner Vergangenheit in den Sinn? An welchen Ruf erinnerst du dich? Wie bist du damit umgegangen? Was hält dich zurück?

Lass dir mit dieser Frage ruhig ausreichend Zeit.

Vielleicht möchtest du auch ein Bild dazu anfertigen. Wenn du keine Botschaften bekommst, bleib geduldig und geh mit der Frage in den Tag: Was will das Leben von mir?

Du kannst nun die Bilder von der 11. Raunacht verwenden oder auch jene, die neu entstanden sind. Positioniere sie so, dass du sie gut sehen kannst und fokussiere meditativ und präsent auf diese Bilder.

Du kannst dabei wieder Musik aus der Playlist verwenden.
<https://matrix-coaching.at/playlists>
Nimm diesmal Playlist 3: Fokus und Manifestation.

Nun geht es darum, mit der Frequenz und den Inhalten des Bildes auf einer unterbewussten Ebene in Kontakt zu kommen. Dadurch wird dein Unterbewusstsein in analoger Form programmiert, denn es benutzt die Sprache der Bilder, Klänge und Düfte.

Spiel damit und lass dich überraschen von den Effekten.

ALS GOTT-MENSCH LEBEN

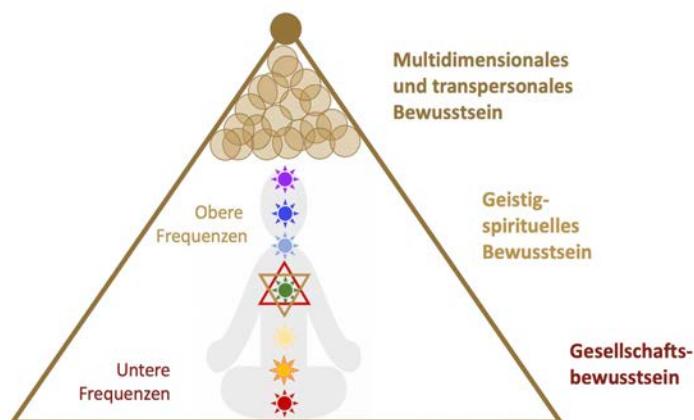
B.
Raunacht



VOM 5.1. AUF DEN 6.1.

Die Quintessenz dieser Reise steckt in diesem Titel. Wie wollen wir leben? Im alten Modus des Gesellschaftsbewusstseins? Wahrscheinlich nicht, denn sonst wärst du nicht hier. Du hast dich wahrscheinlich dennoch befreit von all dem, was dich in der Vergangenheit gehalten hat.

Wir leben kollektiv in einem Aufwachzenario, das umfassender nicht sein kann. Jeder von uns hat die Möglichkeit, auf eine völlig neue Ebene in seinem Leben zu gelangen. Diese Grafik zeigt stark vereinfacht das Prinzip dieser Ebenen.



Diese Reise führt uns zur Essenz. Aus der Essenz heraus zu leben, ist das Ziel, denn wir sind diese Essenz. Wir sind dieser Beobachter oder Gott!

Es ist IN uns.
In diesem Sinne – leben wir das Göttliche in uns!

DIE REISE DES LEBENS!



Ich freue mich, wenn ich dich auf dieser Reise inspirieren konnte. Das Grundprinzip ist weniger das Thema von Raunächten, sondern jenes von Transformation. Sich dem zu widmen, ist in dieser Zeit eine besonders gute Entscheidung.

Diese Themenbereiche sind so umfassend, dass eine Wiederholung und Vertiefung im Grunde eine unendliche Reise des Wachstums sind. Wir kommen immer wieder auf neue Facetten und Aspekte.

In Verbindung mit den Zeitqualitäten führt uns dieser Weg immer weiter und weiter.

Mehr dazu in meinen Formaten, die im Grunde alle nur ein Ziel haben:

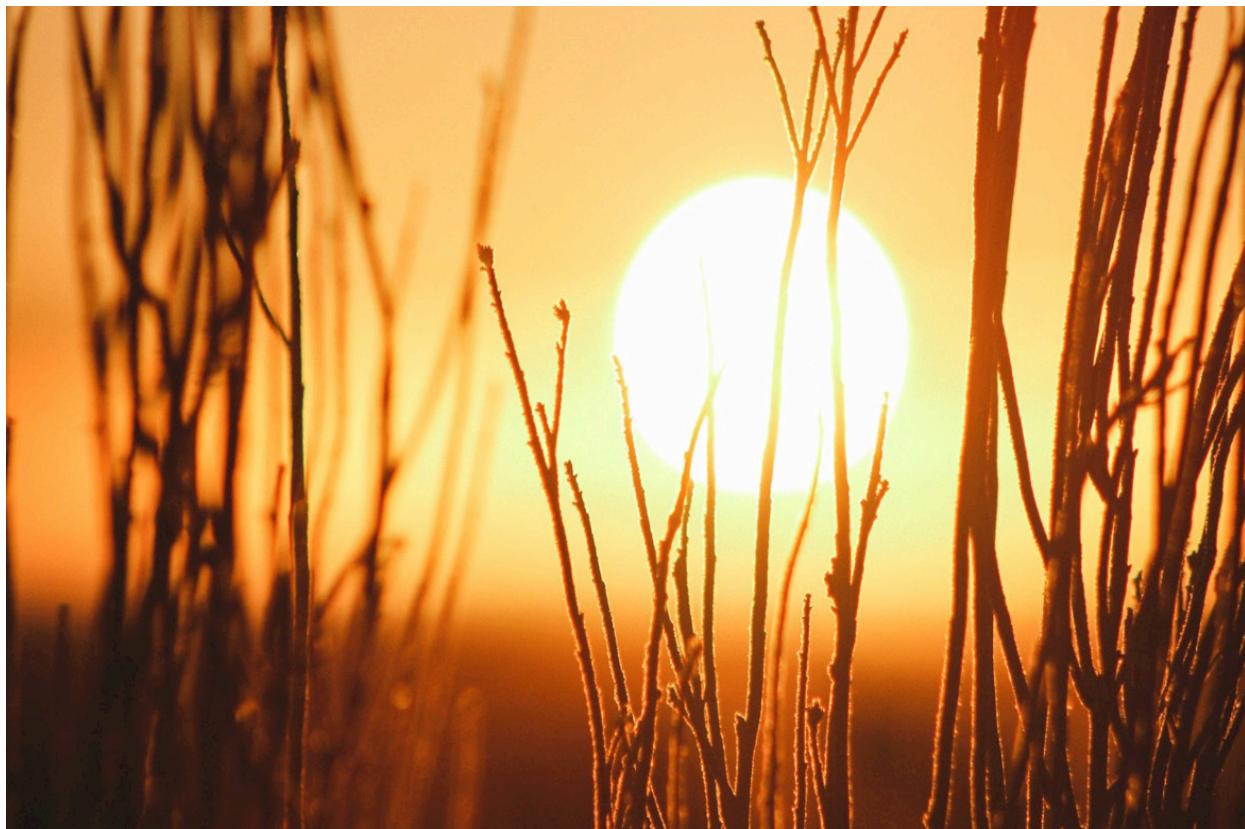
NEUES WACHSTUM FÜR EINE NEUE ZEIT!

Das Format NEUES WACHSTUM bietet dir zu den angesprochenen Themen eine wunderbare Vertiefung, ganz jenseits der Raunächte!

Mehr auf:

www.neues-wachstum.com

ABSCHLIESSENDE WORTE



Ich freue mich, wenn du auf diesen Seiten einen ersten Eindruck zu den Raunächten gewinnen konntest. Das und noch viel mehr kannst du in meiner Begleitung erfahren.

Insbesondere geht es in diesem Jahr darum, die eigene Wahrheit zum Ausdruck zu bringen.

Die Neue Zeit wird geboren durch jeden Einzelnen von uns.

Je mehr wir unsere Wahrhaftigkeit in Beruf und Beziehungen leben, desto größer ist unser Beitrag für eine Neue Erde.

Ganz besonders ist es mir ein Anliegen, all jene Menschen zu stärken, die spüren, dass ihre Zeit jetzt gekommen ist.

Nimmst du diesen Ruf wahr?

Ich freue mich, wenn du mit dabei bist!

Hier kommst du zur Raunachtsseite:
www.matrix-coaching.at (unter Formate)

Herzlich,
Günter

IMPRESSUM

RAUNÄCHTE

© Günter Kerschbaummayr

Kontakt: office@matrix-coaching.at

Rechtlicher Hinweis:

Die Haftung des Autor für dieses e-Books ist ausgeschlossen,
da der Inhalt rein inspirativen Charakter hat

Wenn dich der Inhalt dieses kostenfreien eBooks inspiriert,
freue wir uns natürlich über einen **Wertschätzungsbeitrag**

Paypal: g.kerschbaummayr@icloud.com
oder RLB NOE-VIEN mit IBAN: AT56 3200 0000 1011 8891

Günter Kerschbaummayr
Mag. M.Sc. MAS

www.matrix-coaching.at